

Intuition

- Frage:** Ich habe eine Frage zur Intuition. Intuition bedeutet für mich eine Art Geistesblitz, durch den man schlagartig zu einer Erkenntnis gelangt, die man möglicherweise erst nach langer Zeit oder gar nicht bekommt. Ist dies allein ein Bemühen von meiner oder unserer Seite, oder ist es auch ein Zutun von eurer Seite?
- Claudius:** Nun, mein Freund, zunächst ist es **dein** Bemühen, das es dir ermöglicht, neue Erkenntnisse anzunehmen, die latent vorhanden sind, denn wir sind um euch, bei euch, mit euch. Nur der, der Fragen stellt, wird irgendwann Antwort erhalten. Nur der, der es möglich macht, mit der Seele zu empfinden, wird Einblick bekommen in die Vielfalt der Allmacht. Mein Freund, weit war der Weg, doch du siehst, die Fortschritte machen sich bemerkbar, auch bei dir.
- Frage:** Das Erstaunliche bei einer Intuition ist eigentlich das rasche Erkennen. Das langsame Erarbeiten, auch durch eine Fragestellung, ist ja etwas fast normales bei uns. Aber dieses schlagartige Erkennen ist nicht der Normalfall, oder?
- Claudius:** Nun, mein Freund, hier siehst du den Unterschied zwischen dem realen Verstand und dem geistigen Bewußtsein. Wenn du alles mit dem realen Verstand begreifen wirst, dann wirst du es als Folge deiner geistigen Substanz ansehen.
Wenn dich jedoch die Intuition trifft, dann wird in dir selbst, in deiner Seele etwas bewegt. Und dies ist etwas ganz anderes, denn es berührt dein Mark als Mensch, wenn du die Seele so bezeichnen willst.
- Frage:** Ja, das verstehe ich. Wenn ich aber an große Forscher denke, die Quantensprünge erreicht haben – **Newton** zum Beispiel – müßte man einen solchen Menschen als sehr offen bezüglich seiner Seele sehen, oder kommen noch andere Dinge hinzu?

Claudius: Mein lieber Freund, diese Entdecker oder Erfinder waren in ihrem Leben Wissenschaftler, vom realen Verstand geprägt, und haben folgerichtig kombiniert. Dazu wurden sie geboren, um diesen Weg zu gehen. Doch ich sage dir, viele derjenigen, die ausgesandt wurden, um durch die Wissenschaft zum Segen der Menschheit zu arbeiten, haben vergessen, daß sie auch eine Seele haben. Und sie mußten erkennen, als sie ihren irdischen Körper ablegten, daß das, was sie eigentlich tun wollten, ungetan blieb, weil sie mit ihrem Verstand die Seele vergewaltigt haben.

Es gab auch einige, die demütig geworden sind, die erkannt haben, daß sie die Allmacht – Gott – nicht hinterfragen können. Dazu gehört auch ein Mann, wie **Albert Einstein** und viele andere.

Wichtig für euch ist, und das möchte ich euch eindringlich sagen, daß ihr Geist und Seele miteinander verbindet. Ihr werdet sehen, daß es keinen Widerspruch gibt, sondern Geist und Seele koalizieren können, meine Freunde.

Frage: Ich habe noch eine Frage. Wir haben doch ein rechtes und ein linkes Hirn. Das rechte Hirn ist dem Intuitiven zugeordnet und das linke Hirn dem Rationalen. Wann wird der Schwerpunkt gesetzt, ob ein Mensch links- oder rechtshirig arbeitet oder denkt – ist dies schon im Embryostadium?

Claudius: Nun, diese Strukturen ergeben sich durch die Verschiedenartigkeit der Zusammensetzung des einzelnen Gehirns. Im Embryo geschieht folgendes: Hier werden die Fäden gesponnen für einen bestimmten Körper. Wenn ihr die embryonale Entwicklung des Menschen betrachtet, und ihr betrachtet die embryonale Entwicklung eines Säugetieres, so werdet ihr von der Grundstruktur aus erkennen können, daß sich nichts Wesentliches verändert.

Es ist nur ein großer Unterschied, daß ihr zu Menschen werdet und nicht zum Tier, daß durch die All-

macht Verhältnisse geschaffen werden mußten für bewußtes Leben. Deshalb habe ich auch darüber gesprochen, daß der Mensch beseelt wird, nicht sofort bei der Zeugung – hier laufen lediglich Prozesse ab – sondern beseelt wird, wenn der Geist angenommen werden kann, der sich in diesem Körper, in diese Umgebung, in dieses Elternhaus inkarnieren wird. Und dies unterscheidet euch auch vom Tier, das nur einen Instinkt besitzt, nämlich den der Nutzbarmachung seiner Aufgaben.

Ihr seht den großen Unterschied in euch selbst, und wenn ihr euch selbst erkennt, dann, meine Freunde, erkennt ihr auch die Aufgabe, die eure Seele mit auf diese Erde gebracht hat. Ihr fühlt, daß es etwas mehr ist, Mensch zu sein, doch, daß es euch nicht dazu berechtigt, überheblich auf die Kreatur, die Natur herabzublicken, denn sie wurde zu eurer Freude geschaffen und zu eurer Nahrungsquelle bestimmt.

Frage: Nun gibt es ja verschiedene Strukturen – zum Beispiel wenn die linkshirnigen Strukturen mehr ausgeprägt sind – dann ist es von vorneherein schon etwas schwieriger für dieses Kind, für diesen Menschen, beim Heranwachsen an seine Seele heranzukommen als für den anderen . . .

Claudius: Halt, sprich nicht weiter. Ich gebe dir die Erklärung. Diese Struktur, die sich im Mutterleib, im Embryo herangebildet hat, dient zur Aufnahme einer bestimmten Seele, die bestimmte Erfahrungen machen will. Und wenn du diese Verbindungen miteinander siehst, dann erkennst du auch das Geheimnis, warum es so ist.

Siehe, auf dieser ganzen weiten Welt, die euch zur Verfügung steht, gibt es nicht eine Person, die mit der anderen identisch ist. Selbst im gleichen Elternhaus, bei den gleichen Eltern, gibt es verschiedene Kinder. Auch wenn sie sich als Zwillinge im Mutterleib herangebildet haben, so haben sie zwar verschiedene ge-

meinsame Grundstrukturen, aber geistig sieht es anders aus. Weil zwei verschiedene Seelen diese Körper bewohnen, ist auch die geistige Struktur eine völlig andere geworden. Du verstehst mich?

Frage: Ja, aber das ist trotzdem für jemanden, der von Natur aus rationaler ist, also von vornherein eine ausgeprägte linkshirnige Struktur statt einer rechtshirnigen besitzt, etwas schwieriger?

Claudius: Nun, meine Liebe, es ist der Weg deiner Seele, die sich dies ausgesucht hat – gewollt und bewußt ausgesucht hat. Der Mensch – vergiß dies nicht – bekommt im Laufe seines Lebens sehr viele Denkanstöße, die er verarbeiten muß. Die Denkanstöße kann er sowohl umsetzen in reine empfindende Energie und in solche Energie, die vom rationalen Verstand begriffen wird. Wenn sich beides miteinander verbindet, sowohl die Ratio als auch die Seele, dann, meine Liebe, ist ein großer Schritt getan.

Frage: Weil dann die Harmonie zwischen Geist und Seele hergestellt ist?

Claudius: So ist es.